

# Leitfaden zur eigene Homesite

## Einleitung

Sie möchten eine eigene Homepage erstellen:

Das kann einerseits so einfach sein wie das Schreiben eines Briefes, andererseits können sehr hohe Investitionen in Zeit und/oder Geld erforderlich sein. Je nach Ziel und Umsetzung.

Internet: <http://de.wikipedia.org/wiki/Internet>

Web: <http://de.wikipedia.org/wiki/Web>

Homepage: <http://de.wikipedia.org/wiki/Homepage>

Homepage, Website, Webpräsenz, Web-Visitenkarte, Webauftritt... u.s.w. umgangssprachlich bedeutet es mehr oder weniger das Gleiche. Inhalte werden im Internet der ganzen Online-Welt gezeigt.

Statische Homepage: Inhalte (Text/Bild) die im Internet hochgeladen und präsentiert werden.

Dynamische Homepage: Inhalt und Layout (Templates) sind in Datenbanken hinterlegt und werden getrennt bearbeitet und verwaltet.

Menschen die Homesites erstellen und verwalten, bezeichnen sich je nachdem was sie tun, als Webworker, Webmaster, WebDesigner, WebAdministratoren u.s.w.

Es gibt drei Methoden zur Realisierung einer eigenen Homepage:

# 1.

## **WYSIWYG-Editor:**

WYSIWYG-Editor (What You See Is What You Get). Texteditor (Phase-5; Word...)  
Sie erstellen die Seiten offline mit einem Editor der sich bedienen lässt wie ein Textverarbeitungsprogramm. Fertige Seiten werden mittels FTP zum Host hochgeladen.

Vorteile: Gestaltungsfreiheit, bequemes offline arbeiten, günstiger Webspace reicht aus.

Nachteile: Gute Programme sind kostenpflichtig, eine gewisse Einarbeitungszeit ist erforderlich, beschränkte Dynamik. Nachträgliche Änderungen sind aufwändig.

# 2.

## **Content-Management-Systeme:**

In CMS-Systemen wird der Inhalt vom Design getrennt behandelt.  
Mehrere Redakteure können zugelassen werden und nach einem Login eigene Inhalte publizieren. User und Administrator. Für dynamische Sites ist folgender Aufbau typisch.

- Webserver (Apache-Server als Local-Host oder Online-Webserver)
- MySQL-Database (Datenbank)
- PHP-Programmiersprache
- PhpMyAdmin-GUI
- CMS-System (Typo3, Drupal, Wordpress, Joomla!...)
- FTP

Vorteile: Sehr funktionsreich, viele kostenlose Tools, Inhalte können einfach hinzugefügt werden. Viele Standardlayouts (Templates) einsetzbar. Shopsysteme, Formulare... integrierbar.

Nachteile: Weniger und komplizierte Gestaltungsfreiheit, Webspace erfordert gehobene Ansprüche mit PHP und MySQL. Systeme sind sehr komplex und erfordern als Administrator viel Einarbeitung und umfangreiche Kenntnisse.

# 3.

## **Online-Baukästen:**

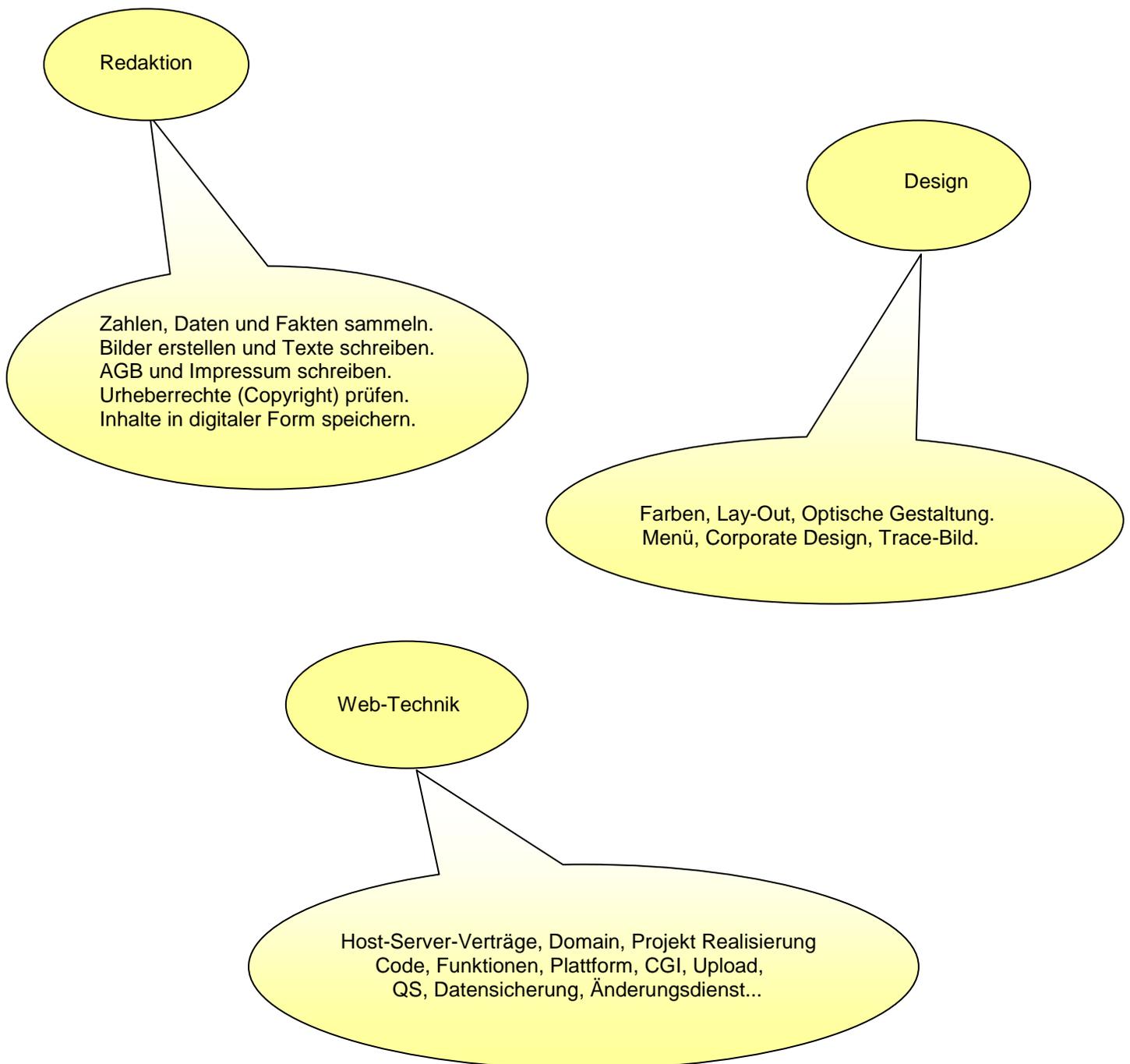
Ein Wizard (Assistent) führt Sie Schritt für Schritt zur fertigen Homepage. Die Branchen und Layouts werden in Katalogform angeboten. Sie fügen am gewählten Layout ihre eigenen Inhalte ein. (Strato Livepages, 1&1 Baukasten...)

Vorteile: Sehr einfach, sehr schnelle Einarbeitung. Günstiger Webspace genügt und wird oft vom Provider mit angeboten. Viele einfach umsetzbare Kombinationsmöglichkeiten.

Nachteile: Eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten, Sonderwünsche nur begrenzt umsetzbar.

Was kostet eine eigene Internet-Präsenz?

Das hängt von mehreren Faktoren ab:



# Homepage selbst erstellen

## Provider-, Host-, oder eigenen Web-Server-Speicherplatz nutzen

Voraussetzung:

Sie sollten sich Zeit nehmen, sich informieren, die geeignete Software auswählen und beschaffen. Viel lesen, lernen und testen. Es ist gut wenn man bereits über IT-Erfahrung verfügt oder zumindest EDV-Vorkenntnisse besitzt. Internetdesign beansprucht viel Zeit.

- Die Performance der Server ist unterschiedlich.
- Sie müssen mit Ihrem Web-Space-Provider die technische Ausbaustufe klären.
- Sie werden die Homepage planen, entwickeln und realisieren.
- Sie werden die Homepage testen, ins Netz laden und dann beurteilen.
- Sie müssen Störungen erkennen, Fehler beheben, Updates installieren.
- Es gehört dazu QS-Standards zu definieren und Datensicherung zu organisieren.
- Sie sind Auftraggeber und Webmaster in einer Person.

Die Planung und Umsetzung ist mit viel Aufwand verbunden; - sonst aber fast kostenlos.

Der Betrieb einer eigenen - selbst erstellten Homepage ist hingegen *nicht* kostenlos.

Sobald sie eine Homepage auf einem Web-Server hochladen, – fallen periodische Kosten an:

Haben sie DSL mit einer entsprechende Flatrate und einen professionellen Webhoster, können sie Homesites erstellen, hochladen und die Kosten überschaubar halten.

Größenordnung von unter 10,00 €/Monat ist für eine private Homepage-Infrastruktur realistisch.

## Qualitätsstandard beim Hosting



- Freie Domainwahl und Registrierung der Domain bei DENIC
- Prof. Rechnerplattform (MySQL, PHP, SSI, SSL, ASP, JS, CSS und XHTML)
- Umfangreiche CGI-Bibliotheken in geprüfter Qualität
- Unterstützung von MS-FP-Extensions
- Verwendete Software: "STUDIO 8 - Professional-Standard" von Macromedia / Adobe.
- Implementierung einer Shop-Plattform.
- Redaktionssystem mit Anmelde-Routinen
- QS - DIN ISO 9001 Zertifiziert.
- Online Hilfesystem, eMail-Support und Hotline.

Wo sind die Daten untergebracht - auf die man über das Internet zugreifen wird?

## Rechenzentrum

Ein Rechenzentrum verfügt über eine Massenspeicher-Architektur. Im Serverpark werden Daten und Programme gespeichert. Webhoster finden hier modernste Technik, viel Speicherplatz, höchste Leistung, Sicherheit und Kompetenz.



# Serverpark



## Technik und Leistungsfähigkeit

(Stand: ~ 2000)

- ▶ mehrstufig redundante Speicherlösung durch Nutzung von Network Appliance
- ▶ für 5 Millionen Domains absolut zuverlässiges Hosting
- ▶ mehr als 90.000 Gigabyte Transfer-volumen monatlich
- ▶ Transfer über mehrfach gesicherte, parallele 644 MBit-Leitungen
- ▶ ca. 2,2 Milliarden Seitenabrufe pro Monat
- ▶ mehr als 3,4 Millionen POP3 Mailboxen
- ▶ nahezu 100%-ige Ausfallsicherheit in einem der größten und modernsten Rechenzentren Europas
- ▶ nach Lampertz-Standard zuverlässiger Schutz vor Gas, Wasser & Feuer, USV-Back-up Generator
- ▶ 4-fach redundante Klimatisierung
- ▶ mehr als 2 Millionen Domains auf dieser Technik gehostet
- ▶ 24 Stunden und 7 Tage in der Woche Betreuung durch Top-Spezialisten
- ▶ 77 Terabit/s Transferkapazität
- ▶ Speichersystem mit ca. 220 Terabyte Bruttokapazität



# Kosten einer Internetpräsenz

## Einmalige Kosten



## Planung und Erstellung der Internetpräsenz

Eine Kalkulation benötigt Vorinformation: Der Aufwand einer Internetpräsenz hängt von drei Kriterien ab:

- Projektumfang      Wie groß soll es sein; wie viele Seiten soll das Projekt haben...
- Funktionsumfang      Was sollen die Seiten leisten? Textseiten, Kombi-Text-Bildseiten, Links, Grafik, Bilder, Tabellen, Datenbanken, Counter, Gästebuch, Forum, Redaktion..., weitere SSI, CGI Applikationen. Soll Flash-Animation, Sound oder Film präsentiert werden... Soll eine professionelle Shop-Plattform für Umsatz sorgen...u.s.w.
- Ausgangsbasis      Was liegt zu Projektbeginn vor:
  - Eine Idee, eine Vorstellung - über die man sprechen möchte?
  - Gibt es bereits Textmaterial und in welcher Form liegt es vor?
  - Grafik; wie viele Bilder soll das Projekt beinhalten?
    - - Sind digitale Bilder in guter Qualität vorhanden?
    - - Gibt es analoges Bildmaterial - in welcher Qualität/Größe/Form...
    - - Wer digitalisiert und optimiert analoges Material... u.s.w.

Erst wenn bekannt wird, wer was an Aufgaben übernehmen wird - kann kalkuliert werden.

Vorab genannte Stunden-, Tagessätze, Mannjahre... sagen zwar etwas aus über proportionale Kosten, eine Vorkalkulation anhand eines Lasten- und Pflichtenheftes und ein verbindliches Angebot ist besser.

## Periodische Kosten



Host, Hard- und Softwareplattform, Lizenzen, Hotline- und Traffic, QS- und Datensicherung, Systempflege, Änderungs- und Leitungskosten.

Die Preise hängen vom Anbieter, Speicherplatz und vom Datentransfer (Traffic) ab. Ein genauer Betrag kann nur nach einer differenzierten Betrachtung gefunden werden.

Professionelle Formen des Internetdesigns - wie sie bei der Entwicklung von großen Projekten zur Anwendung kommen werden hier nicht behandelt: In einer professionellen Umgebung arbeiten mehrere qualifizierte Systemadministratoren, Designer und Programmierer in Teams zusammen. Sie sind komplex strukturiert, kommunizieren über Workgroupserver und nutzen umfangreiche Arbeits- Sicherheits- und Organisations-Systeme. Da entstehen dann maßgefertigte professionelle Plattformen die wir im Internet vielleicht schon öfter angeklickt haben – ohne zu merken wieviele Millionen ein solches Projekt in der Entwicklung gekostet hat und wie viel Aufwand die laufende Systembetreuung erfordert...

## Wertanalyse

Eine eigene Internetpräsenz will gut überlegt sein: Was ist das Ziel? Man muss zwischen Gebrauchs- und Geltungsfunktion unterscheiden. Bei der *Gebrauchsfunktion* wird der Handel im Vordergrund stehen. Eine Shop-Plattform soll für Aufträge und Bestellungen sorgen, Umsatz und Gewinn sind das Ziel. Anders ist es bei der *Geltungsfunktion*. Hier stehen andere – individuell unterschiedliche Werte im Vordergrund: Es ist eine ausführliche Visitenkarte – ein Aushängeschild. Es können Beiträge zur Bildung und Kunst enthalten sein. Es ist eine Form der Selbstdarstellung und Werbung. Eine solche Homepage kann Freude bereiten, sie soll repräsentieren, unterhalten und informieren gleichermaßen.

Der individuelle Anspruch an eine eigene Internetdarstellung soll ein gewisses Niveau haben.

*Meine Homepage; mein Aushängeschild; mein Betrieb; mein Können; mein Hobby;  
mein künstlerischer-, pädagogischer Sachverstand; mein Angebot/Laden/Shop...u.s.w.*



Auf der anderen Seite der Waagschale findet sich oft kein Budget: Weder Zeit- noch Geldbudget: Nur wenn es gelingt Anspruch und Budget in ein reales Gleichgewicht zu bringen wird aus einer Idee auch ein erfolgversprechendes Projekt.

Es gibt auch Web-Speicherplatz auf Server der nichts kostet: Dies wird über Fremdwerbung und Bannereinblendung finanziert. Die Erreichbarkeit und Performance ist dem Wert angemessen.

## Beispiele und Preise

Eine kleine Auswahl...

<http://www.euroweb.de/>  
<http://www.cosmoshop.de/>  
<http://www.cybershop.de/>  
<http://www.ecin.de/>  
<http://www.reinbekweb.de/>  
<http://www.radeckeweb.de/>  
<http://www.spangenberg-creativteam.de/>  
<http://www.webagency.de/>

**Power-Shop**

✓ Power-Shop bietet Ihnen nicht nur Kreditkarten-Clearing -- es sind sogar 100 Zahlungs-Transaktionen pro Monat inklusive! Außerdem ist die Anzahl der Warengruppen und Artikel unbegrenzt. Und damit sich Ihr Shop auch bei einer hohen Artikelanzahl schnell aufrufen lässt, ist ein Performance-Paket integriert.

99,-  
€/Monat\*

Beispiel

18 | Shopbeispiel Web-Editor

## Vertragslaufzeit

Die Vertragsbindung und Kündigungsfrist ist dynamisch und abhängig vom jeweiligen Leistungspaket. Je kleiner die Ausbaustufe, - desto länger die Mindestlaufzeit. Die Regel liegt bei 6 – 12 Monate. Kündigungsfrist 3 Monate. Diese Vertragslaufzeiten werden von den Web-Hostern vorgegeben.

## Geschäftserfolg



Zur erfolgreichen Umsetzung einer Geschäftsidee,  
kann das Internet als Vertriebskanal sehr erfolgreich sein.

Andererseits kann der Erfolg - oder Misserfolg einer Geschäftsidee,  
selten alleine dem Internet zugeschrieben werden.

\* \* \*

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit:  
Die Bilder stammen aus Werbeprospekten von WebHostern wie 1&1, Strato AG oder T-Online